

Pressemitteilung

Große Umfrage: Allein reisen – Traum oder Albtraum?

10.000 Teilnehmer verraten, was sie an einem Solo-Urlaub reizt – oder gar hemmt

Holzwickede. Ganz ohne Begleitung verreisen, ein fremdes Land entdecken und neue Menschen kennenlernen – was für den einen pure Entspannung ohne Kompromisse bedeutet, ist für den anderen unvorstellbar. Angst vor Einsamkeit oder Langeweile halten manche Reisende von einem Urlaub ohne Familie, Partner und Freunde ab. In einer Instagram-Umfrage hat der Online-Reisevermittler Urlaubsguru seine Community nach Vor- und Nachteilen befragt. Über 10.000 User haben sich an der Umfrage beteiligt und verraten, was sie an dieser Urlaubsweise hemmt oder besonders reizt. Das sind die Ergebnisse.

Ein Drittel der Befragten ist schon mal allein verreist

Auf die Frage „Seid ihr schon mal alleine verreist?“ antworteten 32 Prozent Umfrage-Teilnehmer mit Ja, 68 Prozent mit Nein. Damit hat immerhin bereits ein Drittel das Abenteuer gewagt, ganz allein in den Urlaub zu fahren und sich den Herausforderungen dieses Alleingangs zu stellen. Manche Argumente gegen eine Solo-Reise können sich im Laufe des Trips aber auch als Argument dafür herausstellen. Wer gehemmt ist, Englisch zu sprechen, wird auf der Reise herausgefordert und verliert so möglicherweise die Angst. So werden Sprachkenntnisse verbessert, anstatt die Kommunikation komplett dem Begleiter zu überlassen.

Frage: „Was hält euch davon ab, alleine zu reisen?“

Viele User geben an, sich auf Reisen jemanden zu wünschen, mit dem sie sich über die neuen Eindrücke austauschen können. Ein Sonnenuntergang am Strand ist live immer schöner als auf Bildern. Den Moment mit einem Begleiter teilen zu können, das schätzen viele an ihren Urlauben.

Einige User befürchten, sich zu langweilen und keinen Anschluss zu finden. Manche Frauen haben Angst, allein zu verreisen und scheuen die Risiken und Gefahren. Auch der erhöhte Preis hielt viele User bislang von einer Reise ohne Begleitung ab. Zudem nannten einige Umfrage-Teilnehmer die Angst vor Krankheit oder Unfällen. Auch Verständigungsprobleme hemmen User, allein zu verreisen. Ebenso wie die Sorge, keinen Anschluss zu finden, können sich diese Argumente gegen das Alleinreisen im Nachhinein auch als Vorteile herausstellen – denn viele User sehen einen solchen Urlaub als Herausforderung, an der sie wachsen.

Frage: „Was reizt euch daran?“

Auf diese Frage antworten viele User, dass sie es genießen, keine Kompromisse eingehen zu müssen und genau das machen zu können, worauf sie Lust haben. Sie genießen es, neue Menschen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Flexibilität und Spontaneität, sich selbst zu beweisen, dass man auch allein in einem anderen Land zurechtkommt – diese Argumente führen Verfechter für Solo-Reisen ebenfalls ins Feld. Bei einer Reise zu zweit gibt es immer einen anderen Menschen, der ebenfalls auf den Weg achtet oder im Restaurant mit am Tisch sitzt. Menschen, die solche Situationen allein meistern, sind nachher stolz auf sich.

Wer mit einer anderen oder mehreren Personen zusammen verreist, muss verschiedene Terminkalender unter einen Hut bekommen – manchmal scheitert es schon daran, einen geeigneten



Zeitraum zu finden und der Traum vom nächsten Urlaub rückt immer weiter in die Ferne. Verreist man allein, bestehen diese Terminschwierigkeiten nicht.

Die eigene Komfortzone zu verlassen, zu sich selbst zu finden und die Ruhe zu genießen geben User als weitere Vorteile an. Hier wird erneut deutlich: Des einen Freud, ist des anderen Leid. Langeweile für den einen kann für einen anderen Menschen wohltuende Ruhe und eine Auszeit vom trubeligen Alltag bedeuten.

Tipps für Alleinreisende

Die erste Reise ohne Begleitung ist ungewohnt und kann für Nervosität sorgen. Wenn Alleinreisende unterwegs beispielsweise die Panik überkommt, sich verlaufen zu haben, wenn eine Gegend oder ein Mensch Unbehagen auslöst, hilft es, Ruhe zu bewahren und zu versuchen, die Situation sachlich zu betrachten. Natürlich birgt eine Reise allein auch Gefahren, darum ist es wichtig, auf den gesunden Menschenverstand zu hören und sich überdies vorab ausreichend über das Reiseland zu informieren. So kann man herausfinden, welche Orte als gefährlich gelten und besser gemieden werden sollten. Wer allein reist, muss sich auf höhere Kosten einstellen, darum ist auch in diesem Punkt eine umfangreiche Planung wichtig.

Zudem muss eine Reise, nur weil sie solo angetreten wird, nicht ununterbrochenes Alleinsein bedeuten. Wer neue Bekanntschaften schließt, kann einen Teil der Reise auch mit neuen Bekanntschaften zurücklegen. Ein Mehrbettzimmer im Hostel ist eine Möglichkeit, sich nicht so einsam zu fühlen und schöne Erlebnisse mit anderen Menschen zu teilen. Das Gefühl von Heimweh und Einsamkeit kann Menschen auch an den schönsten Orten der Welt überfallen. Der Kontakt zu den Daheimgebliebenen, beispielsweise durch ein Telefonat oder ein paar ermunternde Worte über Messenger-Dienste, können ebenfalls helfen, dieses Gefühl abzuschütteln.

Für alleinreisende Frauen bieten sich Island und Bali an. Island steht seit Jahren an der Spitze des Global Peace Index. Bali ist ein beliebtes Ziel für Backpacker, weshalb Alleinreisende hier schnell Anschluss finden können. Städtetrips, beispielsweise nach Lissabon oder Porto sind toll, weil es dort viel zu entdecken gibt und die Städte von Deutschland aus zudem schnell zu erreichen sind.

Die erste Reise allein muss zudem nicht gleich eine Weltreise werden. Wer sich nicht sicher ist, ob diese Art des Verreisens wirklich geeignet ist, kann es zunächst einmal mit einem Kurztrip versuchen. Wer weiß, vielleicht lockt dann beim nächsten Urlaub dann schon ein längerer Alleingang.

Weitere Tipps zum Thema allein reisen gibt es hier: <https://www.urlaubsguru.de/reisemagazin/alleine-reisen/>

Über Urlaubsguru

Daniel Krahn und Daniel Marx haben Urlaubsguru im Sommer 2012 gegründet. Heute ist Urlaubsguru mit seiner internationalen Brand Holidayguru in insgesamt acht Ländern vertreten und gehört mit über sieben Millionen Facebook-Fans sowie monatlich über elf Millionen Besuchern zu den größten europäischen Reise-Websites. Urlaubsguru kommt heute noch ohne Fremdkapital aus und befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs.

Holzwickede, 18.03.2019

Ansprechpartner für Medien: Nicole Brückner, Head of Communications, Tel. 02301 94580-771, presse@un-iq.de
Herausgeber: UNIQ GmbH, Rhenus-Platz 2, 59439 Holzwickede, Tel. 02301 94580-0, www.un-iq.de

